

Quelle: sh:z / Eckernförder Zeitung / Text und Foto: Sandra Gehrke vom 23. November 2010

Schulverband spart Energie

Energetische Sanierung der Schule Borgstedt hat sich gelohnt – Verbandshaushalt wird entlastet

BORGSTEDT Auf der Versammlung des Schulverbandes Borgstedt berichtete Vorsteher Heinrich Dietrich Janzen, dass sich die energetische Sanierung der Schule und der Turnhalle gelohnt hat. „Der Energieverbrauch konnte deutlich reduziert werden“, sagte er. Die Grundschule in Borgstedt wurde umfangreich saniert, das Dach des Haupttraktes isoliert und neu eingedeckt. Auf dem Dach der Turnhalle ist außerdem eine Solaranlage installiert worden. Im Dezember vergangenen Jahres bekam die Turnhalle jedoch nicht nur Solarelemente, son-

„Die solarthermische Anlage schafft es von Mai bis September ganz alleine“, berichtet Andresen. Trotz des langen und kalten Winters konnten im Vergleich zum Vorjahr zwischen Februar und Oktober 7450 Liter Heizöl eingespart werden. Die Gastherme hätte zusätzlich 4530 Kubikmeter Gas verbraucht. Vergleicht man den Ölverbrauch im Februar der beiden Jahre, stehen 2009 4400 Liter 1500 Liter im Jahr 2010 gegenüber.

Viel Energie sei auf dem langen Weg der nicht isolierten Rohre unter dem Pausenhof verloren gegangen, erklärt Andresen, der mit der Heizanlage sehr zufrieden ist. „Wir konnten durch die geringeren Energiekosten rund 2000 Euro einsparen“, bilanziert Fachdienstleiter für Wirtschaft und Finanzen des Amtes Hüttener Berge, Matthias Philipp. Wäre es nicht so gewesen, wäre der Nachtragshaushalt entsprechend höher ausgefallen. „Nun erhöht er sich um 43 900 Euro“, berichtet Philipp. „Hierbei ist es uns jedoch gelungen, über eine Rücklagenentnahme den Gesamthaushalt auszugleichen.“ Ende 2010 ist deshalb voraussichtlich nur noch eine Rücklage von 2000 Euro in der Kasse des Schulverbandes.

Ein Grund für den Nachtragshaushalt seien die steigenden Schulkostenbeiträge an die Träger der weiterführenden Schulen, erklärt Philipp. „Hier steigt die Zahl der Kinder, nicht jedoch die Kin-



Auf dem Turnhallendach in Borgstedt wurde die Solaranlage installiert.

GEHRKE



„Die energetischen Maßnahmen bei der Grundschule tragen Früchte.“

Heinrich Dietrich Janzen
Schulverbandsvorsteher

der auch eine eigenständige Gastherme für Heizung und Warmwasser. In den Jahren zuvor wurde die Sportstätte durch die Heizanlage des Schulgebäudes versorgt.

„Wir haben sonst immer die große Kesselanlage laufen lassen, um in den Duschen warmes Wasser zu haben. Nun verbrauchen wir wesentlich weniger Öl.“ Wie viel das ist, weiß Hausmeister Jens Andresen ganz genau, denn er führt Buch über den monatlichen Verbrauch.

derzahl in der Grundschule Borgstedt.“ Somit wurde auch die Schulverbandsumlage für das kommende Jahr von 498 000 Euro (2010) auf 536 000 Euro erhöht.

Die Gemeinde Klein Wittensee möchte den Schulverband Borgstedt verlassen, da die Kinder aus dem Dorf fast ausschließlich in Groß Wittensee zur Schule gehen. Der Austrittswunsch wird seit längerem kontrovers diskutiert (wir berichteten). Auch auf der jüngsten Schulverbandsversammlung wurde keine Entscheidung getroffen. „Um vernünftige Vermögensauseinandersetzungen berechnen zu können, müssen wir erst einmal die Besitzverhältnisse genauer klären“, so Janzen.

Sandra Gehrke



Begeistert von der neuen Technik: Hausmeister Jens Andresen.